

Jugend im Pokaleinsatz

Kreis Paderborn (WV). An diesem Wochenende sind wieder einige der heimischen Nachwuchsfußball-Teams im Westfalenpokal aktiv. Während die B-Junioren des SV Heide Paderborn nach dem 3:1 gegen Dielfen in der zweiten Runde auf Landesligist Hammer SpVg treffen (Sonntag, 10.30 Uhr), steigen die C-Junioren des SC Paderborn nach einem Freilos direkt in Runde zwei ein und sind beim SC Listernohl-Windhausen-Lichtringhausen zu Gast (Samstag, 14.30 Uhr). Die B-Juniorinnen des SC Borcheln sind in Runde eins bei der DJK TuS Hordel gefordert (Sonntag, 10.30 Uhr). Um Punkte geht es für die SCP-Talente im U14-Nachwuchscup. Am Samstag (15 Uhr) erwarten die Paderborner in Dörenhagen Borussia Dortmund.

Die Fußball-Torjäger

Oberliga

6 Tore: Marc Brasnic
5 Tore: Marcel Salokat
3 Tore: Marcel Rump
2 Tore: Anton Safonov, Ahmet Aydincan, Khaled Narey, Till Neumann
1 Tor: Mirnes Pepic, Admir Saric, Sebastian Schonlau, Sefkan Kaynak (alle SC Paderborn U 23)

Bezirksliga

10 Tore: Hendrik Mühlbein (SV Atteln)
9 Tore: Jan Brodrück (SCV Neuenbeken)
8 Tore: Patrick Wöhning (SV Atteln), Dennis Pospischil (TuS Sennelager), Marcel Appiah (FC Dahl/Dörenhagen)
7 Tore: Mark Leinung (SCV Neuenbeken)
6 Tore: Raphael Winter (SC Borcheln), André Bertelsmeier (SV GW Anreppen), Marco Backhaus (SV Atteln), Philipp Auge (FC Dahl/Dörenhagen/SV Heide Paderborn)
5 Tore: Andreas Wegener (SC Borcheln), Janosch Kersting (SV GW Anreppen), Timo Becker (SV Atteln), Michael Ngoro (SV Marienloh), Andre Kleine, Semir Sijecic, Filipe Domingues (alle SV Heide), Thomas Ilkskens (TuS Sennelager)
4 Tore: Dennis Hansmeier (SV Heide), Patrick Pekala, Kevin Gulba, André Ernst (alle SV Marienloh), Luca Simon (SV GW Anreppen)
3 Tore: Baillo Bah (SCV Neuenbeken), Stefan Wübbecke, Paul Schleining (beide SC Borcheln)
2 Tore: Jonas Wegener, Jörn Wöstefeld, Mike Janczyk (alle SC Borcheln), Markus Dalecki, Baillo Bah, Christian Kran, Jan Welker (alle SCV Neuenbeken), Sven Krause, Marwin Nowakowski, Sebastian Seidler (alle SV Heide Paderborn), Michael Beatrix, Sebastian Wiebusch, Damian Duda (beide SV GW Anreppen), Thomas Kleine Büning, Steffen Grüne, Tobias Lütjhe (alle FC Dahl/Dörenhagen), Markus Pühs, Patrick Knaup, Marco Handscombe (alle TuS Sennelager)
1 Tor: Dino Nestic, Niclas Pöppe, Michael Janik (alle SCV Neuenbeken), Lars Knitter, Nick Cannon, Mansur Nassery, Stephan Höcker (alle SV Heide Paderborn), Philipp Wegener, Matthias Schäfers, Christoph Zirnsak, Julian Ahlemeyer, Jan Eikel (alle SC Borcheln), Nils Becker, Andre Mader (beide SV Atteln), Niklas Hagen, Dennis Tille (beide SV Marienloh), Andre Jähn, Sebastian Potempa (beide SV GW Anreppen), Niklas Johnki, Adam Walus, Steffen Koch (alle FC Dahl/Dörenhagen), Dennis Handscombe, Michael Hartmann (beide TuS Sennelager)

Frauen-Landesliga

8 Tore: Mareen Walbaum (TuS Sennelager)
7 Tore: Sarah Fockele, Susanne Werner (SV Upsprunge)
6 Tore: Lina Reuswich (TuS Sennelager), Maria Förster (SV Upsprunge)
4 Tore: Vanessa Klein (TuS Sennelager)
3 Tore: Maren Vösgen, Rabea Vollmer (SV Upsprunge)
2 Tore: Melina Monkos (SV Upsprunge), Hani Aslan, Celine Maronna (TuS Sennelager)
1 Tor: Maurine Temborius, Eileen Bödger, Isabelle Götze (SV Upsprunge), Christiane Ohls, Lorena Fritsch, Dagmara Bulat, Laureen Kröger, Lara Kamp, Victoria Weber (TuS Sennelager)



RMC-Vorsitzender Lescher tritt im »Team Tour 2016« in die Pedale

Christoph Lescher (kleines Foto), seit 2014 Vorsitzender des RMC Schloß Neuhaus, wurde in das »Team Tour 2016« berufen. Diese zwölfköpfige Auswahl wurde von einer der führenden Radsportzeitschriften Deutschlands aus mehr als 640 Bewerbern zusammengestellt. Sie wird über die Radsaison 2016 vom Magazin begleitet und stellt viele in der Breitensportszene bedeutsame Radsporterevents vor. »Ja, ich übe meinen Sport mit Leidenschaft aus und habe Spaß daran, von meinen Teilnehmern an Radveranstaltungen vielen Leuten zu erzählen. Schließlich ist Radfahren zu einer kleinen Passion für mich geworden«, sagt Lescher über seine Idee, sich im »Team Tour 2016« für einen der begehrten Plätze zu be-

werben. »Meine anfänglichen Berührungsängste, in einem ambitionierten Team zu fahren, habe ich abgelegt, vermutlich durch das viele Fahren mit RMC-Vereinskollegen«, sagt Lescher. Seine Höhepunkte werden neben Lüttich-Bastogne-Lüttich, Rhönmarathon Bimbach, Burning Rods Ochtrup, Tour TransAlp und dem Gran Fondo New York in Hameln auch die German-Cycling-Cup-Events »Rothaus Riderman« Bad Dürkheim und Münsterlandgiro sein. Das Team Tour startet Ende März/Anfang April ins Trainingslager auf Mallorca (Foto). »Dort werden wir sicherlich gut zusammenfinden«, sagt Lescher in Vorfreude auf ein spannendes Jahr. Infos: www.rmc-schloss-neuhaus.de. Fotos: WV/Geissler

Ein Hövelhofer Halbfinale

Badminton-Talente des BC Phönix sorgen bei der Jugend-DM für ein Novum

Kreis Paderborn (WV). Zwei Titel, drei zweite Plätze und zwei Bronzemedailles – so lautet die bravouröse Bilanz der vier Spieler und Spielerinnen des BC Phönix Hövelhof, die zu den Deutschen Meisterschaften der Badmintonjugend nach Gera gereist waren.

Allen voran glänzte Judith Petrikowski als Deutsche Meisterin in den Disziplinen Doppel und Mixed und Silbermedaillengewinnerin im Dameneinzel der U 19. »Ich bin super zufrieden und habe meine hohen Zielsetzungen alle umsetzen können«, freute sich Petrikowski, die im Badmintoninternat Mülheim unter professionellen Bedingungen täglich trainiert und ihren Lebensalltag vollständig am Badminton sport ausgerichtet. Der Titel im Damendoppel an der Seite von Yvonne Li, unlängst Halbfinalistin bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Bielefeld, war fest eingeplant. Souverän hielten die zwei Jugendnationalspielerinnen dem Druck stand und siegten ohne Satzverlust. Der Weg ins Mixed-Finale gestaltete sich steiniger, denn sowohl im Viertel- als auch im Halbfinale mussten Petrikowski und ihr Partner Julian Voigt (BC Hohenlimburg) in den entschei-

dungssatz, den sie dann jeweils deutlich für sich entscheiden konnten. Durch die Halbfinalniederlage der topgesetzten Paarung gingen Petrikowski/Voigt als Favorit in das Endspiel und holten sich in überzeugender Manier den Titel. Im dritten End- und insgesamt fünften Spiel des Finaltages musste Judith Petrikowski ihre erste Niederlage hinnehmen und zwar im Damenfinale in drei Sätzen gegen Jugendeuropameisterin Yvonne Li. »Dass ich zum ersten Mal überhaupt einen Satz gegen Yvonne gewinnen konnte, ist für mich schon eine große Genugtuung«, zeigte sich Judith Petrikowski allerdings keineswegs enttäuscht.

Überglücklich war Hannah Schiwon, die als Ungesetzte das Damenfeld U 19 aufmischte und erst im Halbfinale – von Judith Petrikowski – gestoppt wurde. Bereits in der ersten Runde wusste die 18-jährige Schülerin aus Elsen zu überzeugen und setzte sich überraschend mit 18:21, 21:19 und 21:18 gegen die an Position sechs gesetzte Hamburgerin Brenda Fernandin durch. Auch in den folgenden Spielen schaffte es die angehende Abiturientin, ihr Leistungspotenzial abzurufen und sicherte sich mit dem Einzug ins Halbfinale nach 2014 zum zweiten Mal die Bronzemedaille in der Einzeldisziplin »Hannah war sehr fokussiert und hat sich in den ent-

scheidenden Momenten immer noch steigern können«, stellte der mitgereiste Hövelhofer Trainer Martin Brameyer begeistert fest. Ein rein Hövelhofer Damenhalbfinale in der U 19 bei einer Deutschen Meisterschaft ist auch für ihn etwas ganz Besonderes und guter Lohn für die intensive Trainingsarbeit beim BC Phönix. Bemerkenswert ist zudem, dass Hannah Schiwon nebenher noch erfolgreich Fußball spielt und ihr Trainingsaufwand im Vergleich zu den anderen Halbfinalistinnen eher als gering einzustufen ist.

Tägliches Training, an einigen Tagen auch morgens vor der Schule, steht hingegen für Jule Petrikowski auf dem Programm, die seit dem Sommer 2015 auch im Internat in Mülheim lebt und trainiert. Die 14-Jährige erkämpfte sich in Gera sowohl im Mixed U 15 als auch im Mädchendoppel U 17 die Silbermedaille und erreichte im Einzel den dritten Platz. Aus ihren konstant guten Turnierleistungen ragte das Halbfinalspiel in der Doppelkonkurrenz gegen das Jugendnationalmannschaftsdoppel

Runa Plützer und Annika Schreiber heraus, das die Hövelhoferin an der Seite von Lena Fischer (RW Wesel) in drei umkämpften Sätzen gewinnen konnte. Im Finale fehlte es dann an Kraft und das NRW-Duo fand kein Mittel gegen die Gegnerinnen aus Bayern. Auch mit der knappen 22:24-, 19:21-Niederlage im Mixed haderte Jule ein wenig, denn jeweils zum Satzende unterliefen ihr und ihrem Partner Marvin Datko (Beuel) leichte Fehler. »Jule hat aber ein hervorragendes Turnier gespielt«, tröstete Brameyer die junge Spielerin und ist von

ihrer sportlichen Entwicklung im vergangenen halben Jahr ausgesprochen angetan.

Mit seinen Leistungen vollauf zufrieden kehrte Sven Falkenrich zurück. Nachgerückt im Einzel, gewann er das Erstrundenspiel, musste sich dann aber dem späteren Deutschen Meister David Peng klar geschlagen geben. Lospech hatte er auch in der Doppeldisziplin, denn hier trafen der 18-jährige Student aus Elsen und Partner Jan Kemper (SCU Lüdinghausen) bereits in Runde eins auf die topgesetzte Paarung Geiss/Völker. Bis zur Mitte des ersten Satzes lieferte das Duo ein Duell auf Augenhöhe, doch dann erhöhten die späteren Deutschen Meister das Tempo und siegten am Ende deutlich. Auch im Mixed bedeutete die Erstrundenniederlage für Sven Falkenrich und Hannah Schiwon das frühe Aus. Ähnlich erging es Hannah Schiwon und Anna Jörg (BC Beuel) bei ihrem letzten gemeinsamen Auftritt in der Jugendklasse. Sie unterlagen im ersten Spiel mit 0:2. Hannah Schiwon und Sven Falkenrich wechselten in die Senioren-Altersklasse, während von Judith und Jule Petrikowski auch bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2017 viel zu hören sein wird.

Daniel Stratenko vom BC Paderborn gewann in der U 15 sein erstes Einzel und zwang in Runde zwei den späteren Finalisten Leander Adam (Jena) in einen dritten Satz. Diesen verlor er dann aber.

Hindera so weit vorne wie noch nie

SC BW Ostentland

Ostentland (WV). Bei der NRW-Rangliste in Paderborn lieferte das Ostentländer Badminton-Ass Tim Hindera ein sehr gutes Turnier ab und wurde dafür mit seiner bislang besten Platzierung auf NRW-Ebene belohnt. Nach einem Erstrundensieg musste er sich in Runde zwei dem späteren Dritten geschlagen geben, ehe er mit zwei weiteren Siegen im Spiel um Platz fünf landete. Da war dann die Luft etwas raus und Hindera musste sich klar in zwei Sätzen geschlagen geben. Im Feld der Damen kassierte auch die topgesetzte Karina Büser in Runde zwei eine Niederlage, entschied aber alle weiteren Begegnungen in zwei Sätzen für sich und schloss das Turnier immerhin noch auf dem fünften Platz ab.

In Datteln traten die Badmintonspieler auf Verbandsebene gegeneinander an und von hier nahmen die Blau-Weißen gleich zwei Turniersiege mit auf den Heimweg. Sowohl Laura Müller als auch Dieter Luong waren nicht zu bezwingen und greifen bei der kommenden Rangliste auf NRW-Ebene zum Schläger. Der Aufstieg ins A-Feld gelang Ansgar Holzbrecher mit einem zweiten Platz im B-Feld. Jonas Spyra (9. Platz) und Jan Müller (10. Platz) rundeten das glänzende Gesamtergebnis des SCO ab.



Siegerehrung: Die Hövelhoferin Judith Petrikowski (links) rundet ihren tollen DM-Auftritt in Gera nach Gold im Mixed und im Doppel mit dem zweiten Platz im Damen-Einzel U19 ab. Foto: WV



Tim Hindera landet beim NRW-Ranglistenturnier auf Rang sechs.